

*geschäfts-
bericht,*

*PROMEA PENSIONS-KASSE 2024
KURZFASSUNG*

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

2024 war ein unruhiges Jahr. Der andauernde Krieg in der Ukraine war nur ein Krisenherd, der uns alle beschäftigt hat. Auch die sehr volatilen Anlagemärkte haben uns begleitet. In diesem Umfeld konnte die PROMEA Pensionskasse eine Anlagerendite von 5.89 % erzielen. Der Deckungsgrad erhöhte sich per 31. Dezember 2024 gegenüber dem Vorjahr von 106.9 % auf 110.1 %.

Die Schweizer Stimmberechtigten haben am 22. September 2024 die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) mit einem Nein-Anteil von 67 % verworfen. Das klare Nein des Souveräns, dass auch auf Grund von Unstimmigkeiten während des Abstimmungskampfes zu erklären ist, hinterlässt eine Lücke, die jetzt von jeder BVG-nahen Pensionskasse selbst geschlossen werden muss. Der Stiftungsrat beschäftigt sich intensiv mit den Herausforderungen wie die Langlebigkeit oder das mögliche tiefere Zinsumfeld. Der reglementarische Umwandlungssatz von 6.8 %, welcher bis zu einem Alterskapital von CHF 600'000 beim Referenzalter verwendet wird, um

die Altersrente zu berechnen, steht zur Diskussion. Der Stiftungsrat ist sich aber bei seinem Entscheid auch seiner sozialen Verantwortung bewusst und wird mögliche Anpassungen frühzeitig mitteilen.

Die PROMEA Pensionskasse verfolgte auch im Jahr 2024 eine ausgewogene und nachhaltige Anlagestrategie. Von inter-pension wurden wir im Mai 2024 schweizweit auf dem 5. Platz als eine der nachhaltigsten Pensionskassen eingestuft und im November 2024 von The European (Global Banking & Finance Awards) sogar als beste nachhaltige Pensionskasse der Schweiz gekürt. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie hat zudem einen positiven Beitrag zur Rendite beigetragen.

Im Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse gab es am 1. September 2024 auf der Arbeitnehmerseite der UNIA einen Wechsel. Rolf Frehner, der seit dem 1. Juli 1996 Mitglied des Stiftungsrates und während zwei Amtsperioden Präsident des Stiftungsrates war, hat per 31. August 2024 altershalber seinen Rücktritt gegeben.

Wir schätzten Rolf Frehner als versierten Kenner der beruflichen Vorsorge sehr. Sein Verhandlungsgeschick bleibt uns ebenfalls in sehr guter Erinnerung. Wir wünschen Rolf Frehner alles Gute und bedanken uns für seinen jahrzehntelangen Einsatz zu Gunsten unserer Destinatäre. Rolf Frehner wurde per 1. September 2024 durch Kaspar Bütikofer ersetzt. Wir heissen Kaspar Bütikofer im Stiftungsrat herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2025 will der Stiftungsrat eine Wachstumsstrategie für die PROMEA Pensionskasse ausarbeiten. Diese Strategie setzt auf ein qualitatives Wachstum und soll die PROMEA Pensionskasse im Wettbewerb mit anderen Pensionskassen auch in Zukunft richtig positionieren können. Wichtig ist, dass das qualitative Wachstum das bestehende Kollektiv unserer Pensionskasse stärkt. Im Weiteren werden wir unser Rückversicherungsmodell kritisch überprüfen. Der bestehende Excess of Loss Vertrag läuft per 31. Dezember 2025 aus.

Im Jahr 2025 kann die PROMEA Pensionskasse auf 70 Jahre Geschichte zurückblicken. Wir freuen uns über dieses Jubiläum und setzen alles daran, dass wir weiterhin eine zuverlässige Partnerin für unsere Versicherten und angeschlossenen Betriebe sein können.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Stiftungsrates sowie der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der PROMEA Pensionskasse für ihr grosses Engagement und für die sehr gute Zusammenarbeit.

Peter Meier

Stiftungsratspräsident
PROMEA Pensionskasse

kennzahlen,

IN KÜRZE

	2024	2023
1. Verzinsung	2 %	1.5 %
2. Altersguthaben in CHF	965.3 Mio.	936.0 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	110.1 %	106.9 %
5. Mitglieder *	974	997
6. Versicherte	9'307	9'456
7. Rentner	2'292	2'212
8. Bilanzsumme in CHF	1'820 Mio.	1'704 Mio.
9. Beiträge in CHF	70.3 Mio.	68.5 Mio.
10. Nettoperformance	5.89 %	5.62 %

* Ab dem 01.01.2024 werden ausschliesslich nur noch angeschlossene Mitglieder mit Aktiv Versicherten gezählt.

fakten,

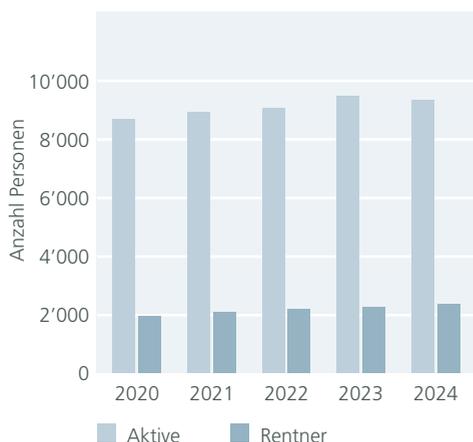
ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2024 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 56.55 Mio. ab. Durch den Ertragsüberschuss erhöhte sich der Deckungsgrad, berechnet nach Art. 44 BVV 2, in der Berichtsperiode von 106.9% auf 110.1%. Dies ist auf das gute Anlageergebnis zurückzuführen. Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen beläuft sich auf CHF 97.52 Mio. Die erzielte Rendite auf den Vermögensanlagen beläuft sich für das Jahr 2024 auf 5.89%.

Die Zielwertschwankungsreserve in Höhe von CHF 258.47 Mio. konnte trotz des guten Jahresergebnisses nicht vollständig gebildet werden. Gemäss Bilanz per 31. Dezember 2024 beträgt die vorhandene Wertschwankungsreserve CHF 162.95 Mio. und entspricht 63.04% der Zielwertschwankungsreserve. Die PROMEA Pensionskasse kann deshalb weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen, verfügt jedoch nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit. Die volle finanzielle Risikofähigkeit ist erreicht, wenn die Zielwertschwankungsreserve voll gebildet ist.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Das Wachstum beim Vorsorgekapital und den fakturierten Sparbeiträgen konnte auch im Jahr 2024 fortgesetzt werden. Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich um CHF 29.34 Mio. und beläuft sich per Ende des Berichtsjahres auf CHF 965.35 Mio. Die fakturierten Sparbeiträge erhöhten sich um CHF 1.72 Mio. und betragen für das Jahr 2024 CHF 60.51 Mio.

Per 31. Dezember 2024 sind 9'307 Aktiv Versicherte der Pensionskasse abgeschlossen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme von 149 Aktiv Versicherten. Der Anteil Frauen davon beläuft sich auf 19.7 % gegenüber dem Vorjahr von 19.6 %.

Rentenbezugsquote

Im Berichtsjahr verzeichnet die PROMEA Pensionskasse 162 Pensionierungen. Davon haben 76 Versicherte (46.91%) den Altersrentenbezug verlangt. 64 Versicherte (39.51%) entschieden sich für einen Kapitalbezug und 22 Versicherte (13.58%) für die Mischform Teilrentenbezug / Teilkapitalbezug. Insgesamt weist die PROMEA Pensionskasse per 31. Dezember 2024 2'292 Rentenbezüger auf. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 80 Rentenbezüger.

Strukturelle Risikofähigkeit

Das demographische Verhältnis (Anzahl Aktiv Versicherte pro Rentenbezüger, ohne Kinderrenten) liegt bei einem Wert von 4.2. Einem Rentner stehen 4.2 Aktive gegenüber. Damit liegt die PROMEA Pensionskasse im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen ganz leicht über dem schweizerischen Durch-

schnitt, der bei rund 4 Aktiven auf einen Rentner liegt. Je höher der Anteil der Aktiv Versicherten, desto besser ist grundsätzlich die Sanierungsfähigkeit und die strukturellen Risikofähigkeit einer Pensionskasse.

Verzinsung der Altersguthaben / Effektiver Pensionierungsverlust

Die reglementarischen Altersguthaben wurden im Berichtsjahr umhüllend mit 2 % verzinst. Dies entspricht gegenüber dem gesetzlichen Mindestzinssatz gemäss BVG einer Mehrverzinsung von 0.75 %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die PROMEA Pensionskasse weiterhin Alterskapitalien bis CHF 600'000 beim Referenzalter mit einem reglementarischen Umwandlungssatz von 6.8% verrentet. Der technisch korrekte Umwandlungssatz liegt jedoch gemäss aktuellen technischen Grundlagen bei 5 %. Deshalb entsteht für die PROMEA Pensionskasse bei jeder Pensionierung ein effektiver Pensionierungsverlust von rund 36 % des zu verrentenden Alterskapitals. Dieser Verlust wird der laufenden Betriebsrechnung belastet und beläuft sich im Berichtsjahr auf insgesamt CHF 11.9 Mio. Die Kosten für die Verzinsung der reglementarischen Altersguthaben mit 2 % belaufen sich im Berichtsjahr auf rund CHF 18 Mio.

Kapitalanlagen

Aus wirtschaftlicher Sicht verlief das vergangene Jahr nicht für alle Länder oder Regionen positiv. Insbesondere die Eurozone litt unter einer schwachen Wirtschaftsentwicklung und befand sich immer wieder an der Grenze zu einer Rezession. Deutschland verzeichnete im Jahr 2024 sogar zwei Quartale mit negativem Wachstum. Auch das Wirtschaftswachstum der Schweiz befand sich auf einem eher tiefen Niveau, war aber positiv. China leidet nach wie vor unter einer grossen Immobilienkrise und das Konsumentenvertrauen befindet sich auf einem Tiefpunkt. Positiv stach die Wirtschaftsmacht USA hervor. Das Wachstum im Jahr 2024 war immer noch sehr robust, obwohl einige klassische Indikatoren eine Rezession signalisiert hatten.

Der Verlauf der Inflation war global unterschiedlich. In den USA lag die Inflationsrate Ende 2024 bei 2.9%. In der Eurozone betrug sie 2.4%. Deutlich tiefer lag die Inflation in der Schweiz mit 0.6%. Die unterschiedliche Entwicklung führte auch zu unterschiedlich schnellen Reduktionen der Zinsen durch die Notenbanken. Die US-Notenbank senkte den Leitzins im vergangenen Jahr von 5.5% auf 4.5%. Sie signalisierte jedoch, dass weitere Zinsreduktionen wohl langsamer erfolgen werden, die Inflation sei noch zu hoch. Die EZB senkte die Zinsen von 4.5% auf 3.15%. In der Schweiz konnte die SNB die Zinsen von 1.75% auf 0.5% reduzieren. In verschiedenen Mitteilungen hat die SNB kommuniziert, dass in der Schweiz im schlimmsten Falle sogar wieder mit Negativzinsen gerechnet werden muss.

Der Rückgang der Inflation und auch der Leitzinsen führte dazu, dass die Renditen der Obligationen sanken und die Kurse der Obligationen anstiegen. Dadurch konnte mit Obligationen in CHF eine Performance von 5.5% erzielt werden. Im Bereich der Obligationen in Fremdwährung betrug die Performance -1.6%.

Die negative Performance hat auch damit zu tun, dass in der Kategorie der Obligationen in Fremdwährung das Währungsrisiko gegenüber dem CHF abgesichert wird. Die Währungsabsicherung war aufgrund der hohen Zinsdifferenz teuer. Studien zeigen jedoch, dass sich in dieser Kategorie Absicherungen gegenüber dem CHF auf lange Frist auszahlen. Trotzdem entwickelten sich auch die Obligationen der Emerging Markets mit 2 % positiv.

Ein positives Jahr verzeichneten auch die Aktienmärkte. Dabei waren vor allem wieder die US-Aktien sehr stark, welche im Weltaktien-Index mit über 70 % den grössten Anteil ausmachen. Bei den Aktien Welt ohne Währungsabsicherung konnte eine Performance von 28.4 % und bei den Aktien Welt mit Währungsabsicherung von 17.1 % erzielt werden.

Auch die globalen Small Caps und Emerging Markets entwickelten sich mit 8.3 % und 17.8 % positiv. Die PROMEA Pensionskasse hatte im Jahresverlauf diese Aktiensegmente untergewichtet, da das Risiko einer Korrektur als erhöht eingestuft wurde. Auch die Schweizer Aktien entwickelten sich mit 6.5 % positiv, konnten aber nicht mit den globalen Aktien mithalten.

Die Entwicklung bei den Immobilien Schweiz war erfreulich. Es konnte eine Performance von 5.2 % erzielt werden. Der Schweizer Immobilienmarkt zeigt sich nach wie vor als stabil und als solider Ertragsbringer. Demgegenüber entwickelten sich die Immobilien Ausland schlecht. Diese waren geprägt von einer schlechten Marktentwicklung und sinkenden Preisen. Die Immobilien Ausland unhedged verloren -18.7 %, die Immobilien Ausland hedged -6.2 %. Marktbeobachter gehen davon aus, dass sich die Situation stabilisiert.

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit wurden auch Infrastrukturinvestitionen weiter ausgebaut. Diese entwickelten sich mit einer Performance von 6 % erfreulich. Auch die im Vorjahr neu aufgenommene Kategorie Insurance Linked Securities entwickelte sich mit 8.1 % erfreulich. Neu wurden Investitionen im Bereich Mikrofinanz vorgenommen. Diese erlauben es, einen grossen Impact zu erzielen und eine im Vergleich zum Geldmarkt ansprechende Rendite anzustreben.

Insgesamt war das Jahr 2024 positiv. Die Performance beträgt 5.89 % (Vorjahr 5.62 %). Die Performance des Benchmarks beträgt 6.62 %. Die beiden Hauptgründe für die Abweichung zum Benchmark sind die schlechte Performance der Immobilien Ausland Produkte sowie die tiefere Aktienquote.

Die PROMEA Pensionskasse ist bestrebt, mit einem angemessenen Risiko und einem Fokus auf Nachhaltigkeit die optimale Performance zu erzielen. 2024 haben die nachhaltigen Anlageprodukte ihre Benchmarks übertroffen und damit die Gesamtertritte verbessert (Netto nach Kosten). Die Pensionskasse setzt Akzente auf langfristig attraktive und nachhaltige Anlagen und ist überzeugt, dadurch für ihre angeschlossenen Mitglieder und Destinatäre ein idealer Partner zu sein.

Immobilienportfolio

Das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse entwickelte sich im Jahr 2024 wie erwartet. Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfällen, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 5.93 Mio. fast zielgenau auf dem budgetierten Wert von CHF 5.94 Mio.

Im Berichtsjahr 2024 wurde keine Liegenschaft erworben. Aufgrund einer strategischen Portfoliobereinigung wurde die Liegenschaft im Südtesin in Morbio-Inferiore abgestossen. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf gute 4.67 %. Die Nettoertritte liegt bei 3.54 % und damit auf einem ansehnlichen Niveau.

Die Leerstände im Gesamtportfolio beliefen sich auf 3.32 % (2023: 2.39 %). Der grösste Teil des Leerstands entstand in der verkauften Liegenschaft in Morbio-Inferiore (29 %) sowie der sich im Umbau befindlichen Liegenschaft in Biel (30 %). In den anderen Liegenschaften haben sich die Leerstände grundsätzlich positiv entwickelt.

In der Abrechnungsperiode hat die COMRE AG erneut das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet. Das Portfolio weist per 31. Dezember 2024 einen Marktwert von CHF 167'350'000 auf. Das Portfolio wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 3.3 % aufgewertet (like-for-like). Der Bewertungseffekt mit einem Plus von CHF 5.3 Mio. hat sich im Vergleich zum Vorjahr (CHF -5.5 Mio.) signifikant verbessert. Grund für die Aufwertung sind gesunkene Diskontierungssätze und gestiegene Mietzinsträge.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Investitionen für Instandsetzungsarbeiten in der Höhe von CHF 2.06 Mio. getätigt. Der Grossteil davon wurde in eine neue grosse Photovoltaikanlage in der Liegenschaft in Arni, die Totalsanierung in Biel sowie die Planung für anstehende ESG-Massnahmen bei diversen Liegenschaften investiert. Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf CHF 8.55 Mio. (Vorjahr CHF -950'000).

Ricardo Garcia

Geschäftsleiter

PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter PROMEA Pensionskasse

bilanz,

PER 31.12.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	1'819'995'705.99	1'704'356'403.71
Aktive Rechnungsabgrenzung	144'290.55	2'104.70
Total Aktiven	1'820'139'996.54	1'704'358'508.41
Passiven		
Verbindlichkeiten	33'979'923.57	28'142'492.52
Passive Rechnungsabgrenzung	251'325.00	245'088.15
Beitragsreserven Arbeitgebende	17'557'743.38	16'715'241.58
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1'605'405'754.00	1'552'862'808.00
Wertschwankungsreserve	162'945'250.59	106'392'878.16
Stiftungskapital, Unterdeckung	0.00	0.00
Total Passiven	1'820'139'996.54	1'704'358'508.41

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG
01.01. – 31.12.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	71'836'381.26	69'692'117.75
Eintrittsleistungen	72'541'863.71	72'767'472.54
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	144'378'244.97	142'459'590.29
Reglementarische Leistungen	-66'524'663.05	-63'591'337.06
Austrittsleistungen	-62'061'431.90	-56'338'326.40
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-128'586'094.95	-119'929'663.46
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende	-53'385'447.80	-34'389'159.95
Versicherungsaufwand	-712'539.70	-658'676.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-38'305'837.48	-12'517'909.42
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	97'517'570.85	81'262'538.38
Sonstiger Aufwand/Ertrag	289'205.15	4'930.98
Verwaltungsaufwand	-2'948'566.09	-2'751'613.90
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	56'552'372.43	65'997'946.04
Bildung Wertschwankungsreserve	-56'552'372.43	-65'997'946.04
Jahresergebnis	0.00	0.00

PROMEA Pensionskasse

Baslerstrasse 60 | 8048 Zürich | Tel. 044 738 53 53
info@promea.ch | www.promea.ch

gedruckt in der
schweiz

